

Ressort: Finanzen

Chinesische Börsen rutschen erneut ab

Peking, 11.01.2016, 10:21 Uhr

GDN - Nach den schweren Einbrüchen in der vergangenen Woche haben die chinesischen Aktienmärkte am Montag erneut starke Verluste hinnehmen müssen. Der Shanghai Composite Index sackte um über fünf Prozent ab, während der Shenzhen Component Index seinerseits 6,6 Prozent verlor.

Der neue Schutzmechanismus, der in der vergangenen Woche zweimal zu einem Handelsabbruch geführt hatte, wurde von der chinesischen Börsenaufsicht am Ende der vergangenen Woche wieder abgeschafft, um die Anleger zu beruhigen. Der Mechanismus sah vor, dass der Handel bei einem Rückgang um mehr als fünf Prozent für 15 Minuten ausgesetzt und bei mehr als sieben Prozent für den restlichen Tag komplett abgebrochen wird. Eigentlich sollte der Mechanismus große Schwankungen an den chinesischen Börsen vermeiden, allerdings führte er zu Panik unter den Börsianern im "Reich der Mitte" und sorgte für eine Abwärtsspirale.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-65899/chinesische-boersen-rutschen-erneut-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619